

**Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon**

**Einrichtung Tagespflege im Seniorenheim Alf**

**18.03.2017**

Tagespflege bedeutet für viele Menschen eine ideale Ergänzung zur häuslichen Betreuung, deshalb bin ich sehr froh, dass wir über dieses Angebot nun auch hier im Seniorenheim Alf verfügen können.

Ich möchte der Heimleitung und allen Verantwortlichen herzlich für ihre Initiative und dieses Angebot danken, für das ein wachsender Bedarf besteht. Das Angebot schließt eine weitere Lücke im Betreuungsangebot der Verbandsgemeinde Zell.

Die Tagespflege entspricht dem, was viele ältere Menschen heute brauchen und was sie sich für ihre Lebensgestaltung wünschen. Ältere Menschen bleiben gern, solange es irgend geht, in ihrer vertrauten Umgebung, in ihrer eigenen Wohnung, wo sie oft schon seit Jahrzehnten zu Hause sind.

Und wie wir wissen, wirkt es sich für sie auch positiv aus, ihre Selbstständigkeit zu wahren und weiterhin im bekannten Umfeld zu wohnen.

Allerdings wird es mit steigendem Alter auch schwieriger, allein zurechtzukommen. Die Leistungsfähigkeit lässt nach, die Gebrechlichkeit nimmt zu. Völlig allein auf sich gestellt, können viele den Alltag nicht mehr bewältigen, sie benötigen die eine oder andere Unterstützung.

Viele Familienangehörige, meist die eigenen Kinder, Enkel kümmern sich dann um ihre Eltern/Großeltern oder nahe Verwandte. Sie können aber aus unterschiedlichsten Gründen nicht ständig in der Nähe sein.

Berufstätige können ihre Angehörigen aber oft nur in ihrer Freizeit versorgen und machen sich daher Sorgen, dass sich während ihrer Arbeitszeit oft niemand um ihre Angehörigen kümmert.

Deshalb suchen berufstätige für ihre pflege- oder betreuungsbedürftigen Familienmitglieder geeignete Betreuungsangebote für den Tag.

Die Angebote zur Tagespflege können häusliche Pflegesituationen stabilisieren, weil pflegende Angehörige darüber hinaus auch Auszeiten nehmen können, um sich zu erholen, und ihren Angehörigen dennoch in guten Händen wissen

Das heißt: Die Tagespflege entspricht auch genau dem, was sich die Angehörigen wünschen. Sie bekommen Entlastung und Unterstützung, sie wissen ihre Lieben in guter, geschulter Obhut, an denen sie selbst nicht zur Verfügung stehen können.

Das neue Angebot wird, davon bin ich überzeugt, die Lebenssituation der älteren Menschen und der sie betreuenden Angehörigen verbessern.

Ich wünsche dem Haus, den hier tätigen und den hier wohnenden und betreuten Menschen alles Gute.